



Beste Laune bei der Tombola: Die Lüchower IHG hat am Sonntag Gutscheine im Wert von 1.200 Euro verlost.

3 Fotos: O. Schöllhorn

Dem Regen getrotzt

VON OLAF SCHÖLLHORN

Lüchow. Mit Blick auf den verkaufsoffenen Sonntag in Lüchow passe der Erntedank-Sonntag wunderbar in unsere ländlich geprägte Region, hieß es seitens der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) im Vorfeld des Wochenendes. Der goldene Oktober hatte allerdings eine Pause eingelegt und die ersten Nieselschauer fielen just zur Eröffnung des verkaufsoffenen Sonntages um die Mittagszeit. Die befragte Händlerschaft nahm es gelassen, auch wenn sie sich für sich und ihre Kunden natürlich etwas freundlicheres Wetter gewünscht hatte.

Händlerschaft und Kunden zeigten sich entspannt, auch wenn das Wetter beim verkaufsoffenen Sonntag in Lüchow nicht so richtig mitspielen wollte

Die Besucher und Besucherinnen hielten sich angesichts des – wohlwollend ausgedrückt – durchwachsenen Wetters folgerichtig eher in den Geschäftsräumen als auf der Langen Straße auf. „Die Jacke passt super und ist genau richtig für das Wetter“, beendete Claas Spitz kurz vor 13 Uhr ein Kundengespräch. Die Kundschaft freut's, bezahlte und behielt die wasserabweisende Ja-

cke gleich an. Der Einzelhändler Spitz freute sich über ein extrem umsatzstarkes Wochenende und die entspannte Kundschaft am Sonntag. Gegenüber vom Marktplatz befindet sich die Shabbytheek. Anke Conrad verkauft dort neben Geschenkartikeln auch Mode. Sie stimmte dem Kollegen zu: Schon der verregnete Sonnabend sei gut gelaufen und der Sonntag habe aus ihrer Sicht ganz erfreulich entwickelt. Sie wartete ziemlich gespannt auf die Ziehung der Gewinnerlose aus der Tombola. Die fand ab 15.30 Uhr auf dem gut besuchten Lüchower Marktplatz statt. Zwölf 50-Euro-Gutscheine, und jeweils ein 100-, 200- und 300-Euro-Gutschein wurden dort unter Applaus der Wartenden an jene Kunden verteilt, deren Los die aufgerufene Nummer zeigte. Es galt das Windhundprinzip. Waren die Losbesitzer nicht vor Ort oder unaufmerksam, wurde das nächste Los gezogen. „Das funktioniert eigentlich ganz pri-



Zuhören, antworten, erläutern – das waren die Aufgaben, denen sich Lüchows Bürgermeister Torsten Petersen (Zweiter von links) und Lisa Runde (rechts) auf dem Marktplatz stellten.

ma“, erklärte Manuela Bersiner, die im Auftrag der IHG die Nummern verlas und die Gutscheine mit einem Glückwunsch an die Gewinner verteilte.

Den ganzen Tag über gab es auf dem Marktplatz neben Pizza, frischem Gemüse und Honig einen Informationsstand zu den jüngst vorgestellten und breit diskutierten Umgestaltungsplänen der Lüchower Innenstadt. Lüchows Bürgermeister Torsten Petersen (UWG) und Projektmanagerin Lisa Runde standen unter dem aufgeklappten Dach des Ape-Dreirads, das man sich vom Regionalmarketing für die Projektvorstellung ausgeliehen hatte. Beide gaben sich insgesamt zufrieden mit den Reaktionen auf die Pläne. „Was willst du er-

warten?“, fragte Petersen. Es gebe viele, die den vorgestellten Weg total richtig finden und einige, die das vollkommen anders sehen. „Rausgeschmissenes Geld“, kommentierte eine Passantin aus Wustrow, die ihren Namen nicht in der Zeitung lesen möchte. Sie befürchte, dass vor allem alte und behinderte Menschen die Innenstadt dann gar nicht mehr erreichen könnten. Der Bürgermeister versuchte das noch richtigzustellen, aber die Frau war schon außer Hörweite. „Da kann man nichts machen“, sagte Lisa Runde, bevor sie vom nächsten Passanten ein Lob erhielt. Der blieb stehen, schaute auf die Projektbilder und stellte fest: Es werde Zeit, dass sich etwas in der Art tue.



Klaus Zwarg ist Imker und bot Honig aus der Region an